



Inhalt

1	Kennzahlen
2	Umweltkennzahlen
6	Ökonomische Kennzahlen
6	Transport
7	Sicherheitskennzahlen
10	Personalkennzahlen
10	Compliance
11	GRI-Index

Ansprechpartner

Kennzahlen

Auf den folgenden Seiten stellen wir anhand verschiedener Konzernkennzahlen, die in die Bereiche Umwelt, Ökonomie, Transport, Sicherheit, Personal und Compliance unterteilt sind, die Unternehmensaktivitäten im Zeitraum 2006 bzw. 2007 bis 2015 vor. In einzelnen Bereichen prüfen wir, ob die Erfassung der Kennzahlen noch auszuweiten ist. Die Umweltkennzahlen beziehen sich auf den Zeitraum 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015.

Unternehmen, die während des gesamten Zeitraums der Erfassung der Kennzahlen zu ALTANA gehörten, sind in den Kennzahlen berücksichtigt.

2	Umweltkennzahlen
6	Ökonomische Kennzahlen
6	Transport
7	Sicherheitskennzahlen
10	Personalkennzahlen
10	Compliance

Kennzahlen

Umweltkennzahlen

Die Umweltkennzahlen stellen wir sowohl als Absolutwerte als auch bezogen auf die Bruttowertschöpfung BWS (Personalkosten + EBITDA) dar. Der Bezug auf die Wertschöpfung dient der Kompensation von Wachstum. Wo Ziele festgelegt wurden, werden die auf die Bruttowertschöpfung bezogenen Daten verwendet.

Energieverbrauch

Öl (absolut)

ALTANA	
in MWh	
2015	10.741
2014	17.731
2013	24.508
2007	39.588

Öl (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in kWh/€	
2015	0,01
2014	0,02
2013	0,04
2007	0,08

Erdgas (absolut)

ALTANA	
in MWh	
2015	418.464
2014	404.130
2013	211.006
2007	169.035

Erdgas (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in kWh/€	
2015	0,53
2014	0,55
2013	0,33
2007	0,35

Strom (absolut)

ALTANA	
in MWh	
2015	251.360
2014	258.144
2013	204.566
2007	198.416

Strom (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in kWh/€	
2015	0,32
2014	0,35
2013	0,32
2007	0,41

Emissionen

CO₂ gesamt (Scope 1 + Scope 2) (absolut)

ALTANA	
in t	
2015	210.858
2014	219.165
2013	148.121
2007	146.131

CO₂ gesamt (Scope 1 + Scope 2) (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in kg/€	
2015¹	0,21
2015²	0,27
2014 ¹	0,23
2014 ²	0,30
2013	0,23
2007	0,30

Ziel 2015: 0,25

¹ Daten ohne die im Jahr 2013 akquirierten Unternehmen

² Daten mit den im Jahr 2013 akquirierten Unternehmen

CO₂ (Scope 1) (absolut)

ALTANA	
in t	
2015	93.006
2014	91.487
2013	51.985
2007	47.084

CO₂ (Scope 1) (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in kg/€	
2015	0,12
2014	0,12
2013	0,08
2007	0,10

CO₂ (Scope 2) (absolut)

ALTANA	
in t	
2015	117.852
2014	127.679
2013	96.136
2007	99.046

CO₂ (Scope 2) (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in kg/€	
2015	0,15
2014	0,17
2013	0,15
2007	0,21

Ozon abbauende Substanzen als Rohstoff oder Produkt: 0

Wasser

Trinkwasser (ohne Wasser als Rohstoff) (absolut)

ALTANA	
in m ³	
2015	1.472.924
2014	1.368.130
2013	562.887
2007	737.126

Trinkwasser (ohne Wasser als Rohstoff) (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in l/€	
2015¹	0,71
2015²	1,87
2014 ¹	0,78
2014 ²	1,85
2013	0,89
2007	1,53

Ziel 2015: 1,02

¹ Daten ohne die im Jahr 2013 akquirierten Unternehmen

² Daten mit den im Jahr 2013 akquirierten Unternehmen

Oberflächen-/ Grundwasser (absolut)

ALTANA	
in m ³	
2015	1.014.098
2014	1.181.952
2013	737.582
2007	419.805

Oberflächen-/ Grundwasser (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in l/€	
2015	1,29
2014	1,60
2013	1,16
2007	0,87

Abwasser Indirekteinleitung: 11 Tonnen CSB,
 Abwasser Direkteinleitung: 14 Tonnen CSB (CSB = Chemischer Sauerstoff-Bedarf)

Abfall

Gefährlicher Abfall (absolut)

ALTANA	
in t	
2015	18.571
2014	18.712
2013	18.573
2007	17.988

Gefährlicher Abfall (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in g/€	
2015¹	23,57
2014 ¹	25,32
2013	29,32
2007	37,33

¹ Daten mit den im Jahr 2013 akquirierten Unternehmen

Ungefährlicher Abfall (absolut)

ALTANA	
in t	
2015	10.418
2014	9.303
2013	6.214
2007	8.717

Ungefährlicher Abfall (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in g/€	
2015¹	9,12
2015²	13,22
2014 ¹	7,94
2014 ²	12,59
2013	9,81
2007	18,09

¹ Daten ohne die im Jahr 2013 akquirierten Unternehmen

² Daten mit den im Jahr 2013 akquirierten Unternehmen

Inerter Abfall

ALTANA	
in t	
2015	6.559
2014	7.728

Abfall aus Abrissprojekten

ALTANA	
in t	
2015	13.466
2014	8.059
2013	4.609

Gefährlicher Abfall zur Beseitigung (absolut)

ALTANA	
in t	
2015	5.453
2014	4.397
2013	5.010
2007	6.480

Ungefährlicher Abfall zur Beseitigung (absolut)

ALTANA	
in t	
2015	5.014
2014	4.525
2013	2.152
2007	4.935

Wiederverwertbarer gefährlicher Abfall (absolut)

ALTANA	
in t	
2015	3.418
2014	3.597
2013	4.247
2007	3.248

Wiederverwertbarer ungefährlicher Abfall (absolut)

ALTANA	
in t	
2015	4.324
2014	3.929
2013	2.110
2007	2.934

Gef. Abfall zur thermischen Verwertung (absolut)

ALTANA	
in t	
2015	9.700
2014	10.718
2013	9.316
2007	8.260

Gefährlicher Abfall zur Beseitigung (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in g/€	
2015¹	6,92
2014 ¹	5,95
2013	7,91
2007	13,45
Ziel 2015: 8,29	

¹ Daten mit den im Jahr 2013 akquirierten Unternehmen**Ungefährlicher Abfall zur Beseitigung (auf BWS bezogen)**

ALTANA	
in g/€	
2015¹	3,13
2015²	6,36
2014 ¹	3,14
2014 ²	6,12
2013	3,40
2007	10,24
Ziel 2015: 5,44	

¹ Daten ohne die im Jahr 2013 akquirierten Unternehmen² Daten mit den im Jahr 2013 akquirierten Unternehmen**Wiederverwertbarer gefährlicher Abfall (auf BWS bezogen)**

ALTANA	
in g/€	
2015	4,34
2014	4,87
2013	6,71
2007	6,74

Wiederverwertbarer ungefährlicher Abfall (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in g/€	
2015	5,49
2014	5,32
2013	3,33
2007	6,09

Gef. Abfall zur thermischen Verwertung (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in g/€	
2015	12,31
2014	14,50
2013	14,71
2007	17,14

Ungef. Abfall zur thermischen Verwertung (absolut)

ALTANA	
in t	
2015	1.080
2014	848
2013	1.952
2007	849

Ungef. Abfall zur thermischen Verwertung (auf BWS bezogen)

ALTANA	
in g/€	
2015	1,37
2014	1,15
2013	3,08
2007	1,76

Biodiversität

Standorte in oder in Nachbarschaft zu Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert: 1

Ökonomische Kennzahlen

Die Bruttowertschöpfung (Personalkosten + EBITDA) wird als Bezugsgröße für die Umweltkennzahlen verwendet. Diese Berechnung kompensiert die durch Wachstum steigenden Verbräuche. Weitere ökonomische Kennzahlen sind vorwiegend im Geschäftsbericht aufgeführt.

Bruttowertschöpfung

ALTANA	
in Tsd. €	
2015	787.816
2014	739.083
2013	633.383
2007	481.814

Fertigware

ALTANA	
in t	
2015	511.632
2014	504.927
2013	419.061
2007	350.797

Rohstoffeinsatz: ca. 470.000 Tonnen fossile, mineralische und metallische Rohstoffe, zusätzlich Wasser

Transport

Vertriebswege der Fertigwaren – ALTANA

	Wasser	Straße	Luft	Bahn
in t				
2015	131.455	367.080	4.042	744
2014	134.375	372.659	3.709	2.154
2013	106.618	308.959	1.583	2.224
2007	83.742	291.193	9.687	2.723































Sicherheitskennzahlen

Die Ziele auf ALTANA Niveau wurden 2015 nahezu erreicht. In allen Geschäftsbereichen wurden entsprechende Maßnahmen eingeleitet, um die Ziele für die nachfolgenden Jahre zu erreichen.

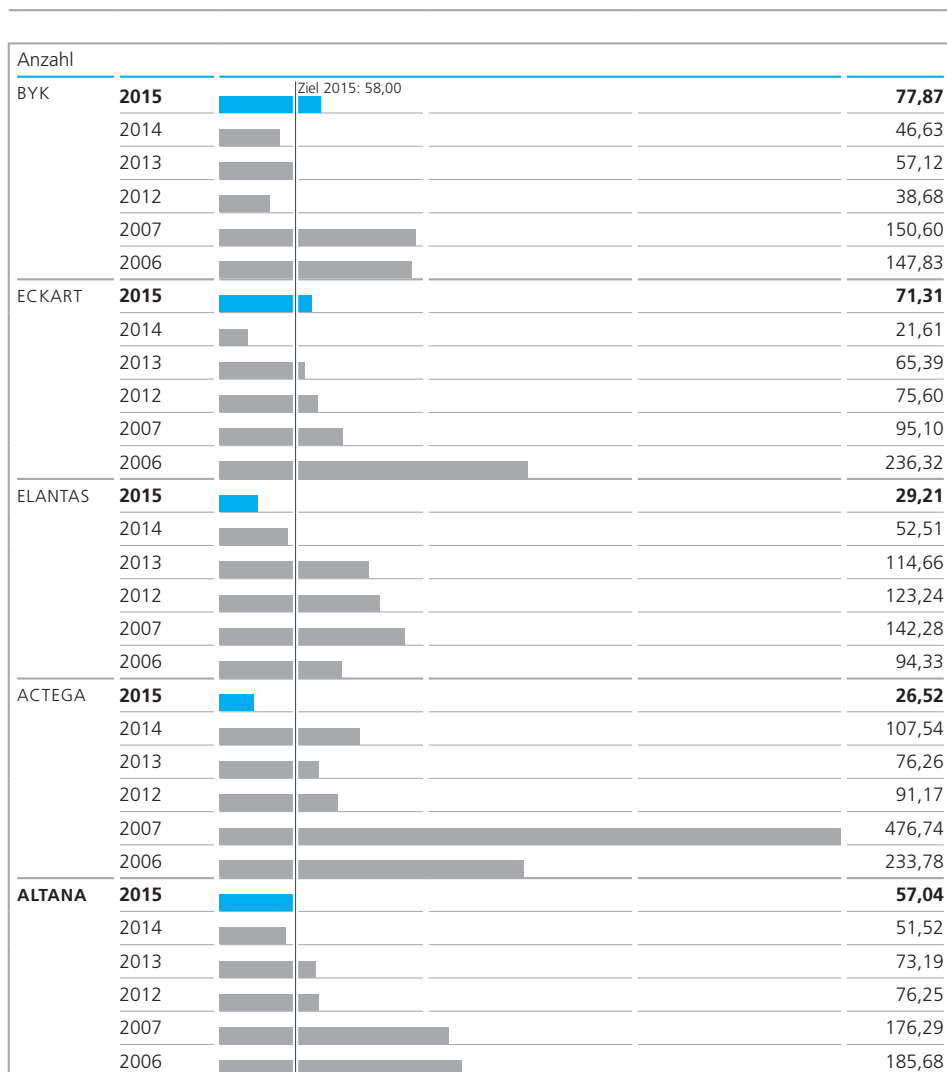
WAI 1 (Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von einem Tag oder mehr pro 1 Million Arbeitsstunden)

Anzahl			
BYK	2015		6,09
	2014		3,03
	2013		8,61
	2012		4,99
	2007		7,83
	2006		6,07
	Ziel 2015: 4,50		
ECKART	2015		4,28
	2014		3,60
	2013		7,19
	2012		6,24
	2007		12,87
	2006		18,67
	ELANTAS	2015	
2014			2,47
2013			4,91
2012			7,32
2007			12,35
2006			8,98
ACTEGA		2015	
	2014		6,96
	2013		7,97
	2012		12,86
	2007		16,51
	2006		27,99
	ALTANA	2015	
2014			3,81
2013			7,22
2012			7,29
2007			12,26
2006			14,92

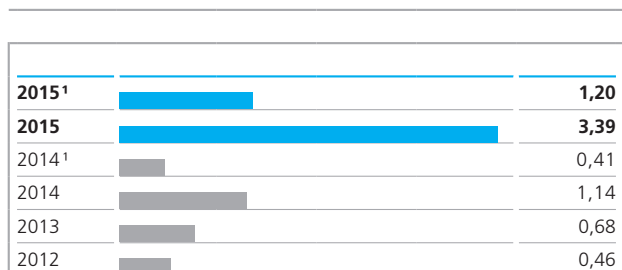
WAI 2 (Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von mehr als drei Tagen pro 1 Million Arbeitsstunden)

Anzahl			
BYK	2015		3,48
	2014		2,72
	2013		4,30
	2012		1,66
	2007		3,20
	2006		4,96
	ECKART	2015	
2014			2,52
2013			4,67
2012			4,86
2007			7,87
2006			11,57
ELANTAS		2015	
	2014		2,47
	2013		4,91
	2012		6,71
	2007		10,40
	2006		6,74
	ACTEGA	2015	
2014			5,89
2013			6,26
2012			7,01
2007			11,30
2006			20,12
ALTANA		2015	
	2014		3,19
	2013		4,85
	2012		4,67
	2007		8,00
	2006		10,33

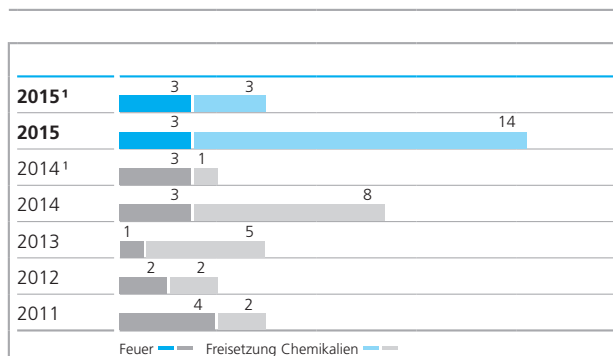
WAI 3 (Zahl der Ausfalltage aufgrund von Arbeitsunfällen pro 1 Million Arbeitsstunden)



Anzahl der Ereignisse gemäß „Process Safety Incident“ (PSI) für 2015/2014/2013/2012, bezogen auf eine Million Arbeitsstunden

¹ gemäß der ALTANA spezifischen Definition von bedeutenden Schadensereignissen

Anzahl der Ereignisse absolut für 2015/2014/2013/2012/2011, unterschieden nach Feuer und Chemikalienfreisetzung

¹ gemäß der ALTANA spezifischen Definition von bedeutenden Schadensereignissen

Personalkennzahlen

Anteil Teilzeitbeschäftigte

in %		
2015		7,2
2014		6,4
2013		6,6
2012		8,4
2011		8,1

Anteil Frauen in Führungspositionen (in Deutschland)

in %		
2015		21,1
2014		21,3
2013		20,1
2012		18,7
2011		18,0

Anteil Mitarbeiter, für die eine betriebliche Altersversorgung oder unternehmensfinanzierte Altersversorgung angeboten wird

in %		
2015		78,4
2014		79,2
2013		83,2
2012		82,7
2011		81,8

Anteil Frauen (in Deutschland)

in %	
Mitarbeiter	30
Leitende Angestellte	8
Aufsichtsrat	25
Unternehmensleitung	0

Krankenstand Deutschland: 4,8 %

Compliance

Strafen

- bezogen auf Umweltrecht: 50.000 Euro
- im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen: 0
- bezüglich Rechtsnormen: 0

Korruption

- Audits mit Aspekten Korruption: 23
- 2015 haben 750 Mitarbeiter aus Großbritannien, Deutschland, den USA und Kanada eine elektronische Schulung zu unserem Verhaltenskodex absolviert.

GRI-Index

ALTANA orientiert sich bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung an den internationalen Leitlinien G3 der Global Reporting Initiative (GRI). Diese hat einen weltweit anwendbaren Berichtsrahmen erarbeitet, der Prinzipien und Indikatoren abbildet, mit der Organisationen ihre ökonomische, ökologische und soziale Leistung messen können.

GRI-Index

In der folgenden Liste finden Sie den Status seitens ALTANA zu sämtlichen Indikatoren, ggf. mit Kommentaren und Erläuterungen. Erläuterungen sind insbesondere dort wichtig, wo wir auf die Indikatoren nicht im Nachhaltigkeits- oder Geschäftsbericht eingegangen sind.

ALTANA erfüllt die Indikatoren „1. Strategie und Analyse“, „2. Organisationsprofil“, „3. Berichtsparemeter“ und „4. Governance, Verpflichtung und Engagement“.

Zu allen Leistungsindikatorgruppen erläutern wir in der Liste den Managementansatz. ALTANA erfüllt mindestens 23 Kernindikatoren.

Daher und aufgrund der Erläuterungen zu sämtlichen GRI-Indikatoren kommt ALTANA in einer Eigenbewertung zu dem Schluss, dass die Anforderungen der Anwendungsebene (Level) A erfüllt sind.

 Vollständig erfüllt Teilweise erfüllt Nicht erfüllt

A = Anhang ALTANA Nachhaltigkeitsbericht 2015
 NHB = ALTANA Nachhaltigkeitsbericht 2015
 U = Umschlag ALTANA Nachhaltigkeitsbericht 2015
 GB = ALTANA Geschäftsbericht 2015

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact

Menschenrechte:

- 1 Unterstützung und Achtung der internationalen Menschenrechte im eigenen Einflussbereich
- 2 Sicherstellung, dass sich das eigene Unternehmen nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt

Arbeitsnormen:









- 3 Wahrung der Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts zu Kollektivverhandlungen
- 4 Abschaffung jeder Art von Zwangsarbeit
- 5 Abschaffung von Kinderarbeit
- 6 Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung










Umweltschutz:










- 7 Unterstützung eines vorsorgenden Ansatzes im Umgang mit Umweltproblemen
- 8 Ergreifung von Schritten zur Förderung eines verantwortungsvolleren Umgangs mit der Umwelt
- 9 Hinwirkung auf die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien

Korruptionsbekämpfung:









- 10 Eintreten gegen alle Arten der Korruption, einschließlich Erpressung und Bestechung












	GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
1.	Strategie und Analyse				
1.1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers der Organisation (z. B. Geschäftsführer, Vorstandsvorsitzender oder die jeweilige leitende Position) über den Stellenwert der Nachhaltigkeit für die Organisation und im Rahmen ihrer strategischen Ausrichtung		NHB, S. 1		
1.2	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen, Risiken und Chancen	Umweltschutz: 8, 9	NHB, S. 10		<p>Die Auswirkungen von ALTANA liegen im gesellschaftlichen Engagement wie der Förderung von Bildung und im Engagement als guter Mitbürger. Mit vielen Produkten und Innovation trägt ALTANA dazu bei, dass die Stakeholder wiederum Verbesserungen erzielen können bei Themen wie Klimaschutz und Ressourceneffizienz. In vielen Ländern schafft ALTANA gute Arbeitsplätze mit hohem Sicherheits- und Umweltniveau sowie fairer Bezahlung. Von dieser kann eine Familie leben.</p> <p>Potenzielle negative Auswirkungen von Verfahren und Produkten kontrolliert ALTANA über angemessene Risikomanagementmaßnahmen.</p> <p>Für ALTANA wesentliche Nachhaltigkeitstrends sind Klimaschutz und Ressourceneffizienz sowie Mobilität und Kommunikation. Hier bieten sich Chancen für innovative Produktlösungen, die einen langfristigen wirtschaftlichen Erfolg sichern werden. Risiken ergeben sich aus der Abhängigkeit von Erdöl als fossiler Rohstoffquelle und Energieträger. Steigende Erdölpreise wirken sich so doppelt negativ auf ALTANA aus. Dem begegnen wir durch die Suche nach alternativen Rohstoffquellen und den Einsatz von erneuerbaren Energien, Kraft-Wärme-Kopplung sowie Steigerung der Energieeffizienz.</p>
2.	Organisationsprofil				
2.1	Name der Organisation			U 	
2.2	Wichtigste Marken, Produkte bzw. Dienstleistungen		U; GB, S. 35–39		
2.3	Organisationsstruktur einschließlich der Hauptabteilungen, der verschiedenen Betriebsstätten, Tochterunternehmen und Joint Ventures		U; GB, S. 35–39		
2.4	Hauptsitz der Organisation			U	Wesel, Deutschland
2.5	Anzahl der Länder, in denen die Organisation tätig ist, und Namen der Länder, in denen Hauptbetriebsstätten angesiedelt sind oder die für die im Bericht abgedeckten Nachhaltigkeitsthemen besonders relevant sind		U; GB, S. 44–45		
2.6	Eigentümerstruktur und Rechtsform		U; GB, S. 69–71		
2.7	Märkte, die bedient werden (einschließlich einer Aufschlüsselung nach Gebieten, abgedeckten Branchen und Kundenstruktur)		GB, S. 35–39		













	GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
2.8	Größe der berichtenden Organisation einschließlich der folgenden Angaben: – Anzahl der Arbeitnehmer – Nettoumsatz (für privatwirtschaftliche Unternehmen) oder Nettoerlöse (für öffentlich-rechtliche Einrichtungen) – Gesamtkapitalisierung aufgeschlüsselt nach Verbindlichkeiten und Eigenkapital (für privatwirtschaftliche Unternehmen) und – Anzahl der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen		GB		
2.9	Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse im Berichtszeitraum: – Veränderungen in Bezug auf den Standort oder die Betriebstätigkeit, einschließlich der Eröffnung und der Schließung oder Erweiterung von Fabriken und – Veränderungen in der Beteiligungsstruktur und andere Maßnahmen der Kapitalbildung, -aufrechterhaltung und -änderung (für privatwirtschaftliche Unternehmen)		NHB, S. 10		Personelle Veränderungen im ALTANA Vorstand
2.10	Im Berichtszeitraum erhaltene Preise		NHB, S. 13		German Stevie Award „Bronze“; Golden Omega Award für Sue Graham
3.	Berichtsparameter				
3.1	Berichtszeitraum (z. B. Haushaltsjahr/Kalenderjahr) für die im Bericht enthaltenen Informationen		U		
3.2	Veröffentlichung des letzten Berichts, falls vorhanden		U		Juli 2015
3.3	Berichtszyklus (jährlich, halbjährlich usw.)		U		jährlich
3.4	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht und seinem Inhalt		U		
3.5	Die Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts, einschließlich: – Bestimmung der Wesentlichkeit – Festlegen der Prioritäten der einzelnen Themen im Bericht und – Ermittlung der Stakeholder, bei denen die Organisation davon ausgeht, dass diese den Bericht verwenden werden		A		Neben der im Nachhaltigkeitsbericht dargestellten Vorgehensweise betreiben die meisten Unternehmen Umweltmanagementsysteme. In diesem Rahmen legen die Unternehmen ihre relevanten Umweltauswirkungen fest. Die Umweltkennzahlen, die ALTANA berichtet, sind ein Querschnitt hieraus. Zusätzlich sind für Unternehmen der chemischen Industrie Arbeitssicherheit und Verfahrenssicherheit immer von Bedeutung. Orientierung ist für ALTANA auch der „Responsible Care Bericht“ des VCI sowie Global Compact.
3.6	Berichtsgrenze (z. B. Länder, Abteilungen, Tochterunternehmen, gepachtete Fabriken, Joint Ventures, Zulieferer). Siehe das GRI Boundary Protocol für weitere Informationen zu diesem Thema		U		Der Bericht betrachtet das gesamte Unternehmen. Bei den Umweltkennzahlen sind nur die Standorte mit Produktion von chemischen Stoffen oder Mischungen einbezogen. Neue Unternehmen, die nicht im gesamten Berichtsjahr zu ALTANA gehörten, sind ebenfalls noch nicht bei den Umweltkennzahlen berücksichtigt.














	GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
3.7	Geben Sie besondere Beschränkungen des Umfangs oder der Grenzen des Berichts an.				Der Bericht beinhaltet nicht Vertretungen. Die Umweltkennzahlen erfassen nicht reine Büro- oder Laborstandorte oder geleaste Gebäude.
3.8	Die Grundlage für die Berichterstattung über Joint Ventures, Tochterunternehmen, gepachtete Anlagen und ausgelagerte Tätigkeiten sowie andere Einheiten, die die Vergleichbarkeit der Berichtszeiträume oder der Angaben für verschiedene Organisationen erheblich beeinträchtigen kann				ALTANA ist im Berichtszeitraum kein Joint Venture eingegangen. Outsourcing gibt es vorwiegend in den Bereichen der Fertigwarenlogistik, Wartung und Instandhaltung sowie Investitionsprojekte.
3.9	Erhebungsmethoden und Berechnungsgrundlagen für Daten, die für Indikatoren und andere Informationen im Bericht verwendet werden, einschließlich der den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen und Techniken				Die Daten werden vom Konzern definiert und von Verantwortlichen in den Unternehmen an ALTANA Corporate EH&S zu vorgegebenen Terminen berichtet und dort ausgewertet. Bei der Auswertung und Besuchen finden Plausibilitätsprüfungen statt.
3.10	Erläutern Sie, welche Auswirkung die neue Darstellung von Informationen aus alten Berichten hat und warum die Informationen neu dargestellt wurden (z. B. Fusionen/Übernahmen, neue Referenzjahre/-zeiträume, Art des Geschäfts, Messmethoden).				Einige Informationen werden nur im Internet zur Verfügung gestellt. Änderungen im Berichtsumfang ergeben sich durch Kauf und Verkauf von Unternehmen oder Unternehmensteilen. Hierüber wird jeweils im Kapitel „Management“ des NHB berichtet.
3.11	Wesentliche Veränderungen des Umfangs, der Berichtsgrenzen oder der verwendeten Messmethoden gegenüber früheren Berichtszeiträumen				Zugekaufte Firmen werden in den Bericht und die Erfassung der Kennzahlen aufgenommen, wenn sie im gesamten Berichtsjahr zu ALTANA gehörten.
3.12	Der Index gibt in Form einer Tabelle an, an welcher Stelle im Bericht die Standardangaben enthalten sind.		U		In diesem Dokument
3.13	Richtlinien und zurzeit angewendete Praxis im Hinblick auf die Bestätigung des Berichts durch externe Dritte. Erläutern Sie den Umfang und die Grundlage für die externe Prüfung, falls dies nicht bereits in dem Prüfbericht zum Nachhaltigkeitsbericht erläutert wird. Erklären Sie auch die Beziehung der berichtenden Organisation zu der Stelle bzw. den Stellen, die die Angaben im Bericht bestätigen.				In den meisten Unternehmen, die Umweltkennzahlen an ALTANA berichten, gibt es zertifizierte Umweltmanagementsysteme. Im Rahmen der jährlichen Audits erfolgen stichprobenartige Prüfungen dieser Zahlen in den Unternehmen. Weitere Verifizierung wird aus Kostengründen nicht betrieben.
4.	Governance, Verpflichtungen und Engagement				
4.1	Unter Corporate Governance wird hier die Führungsstruktur der Organisation verstanden. Dazu zählen auch Ausschüsse unter dem obersten Leitungsorgan, die für bestimmte Aufgaben wie z. B. die Erarbeitung von Strategien oder die Aufsicht über die Organisation zuständig sind.		NHB, S.10; GB, S. 69–71		
4.2	Geben Sie an, ob der Vorsitzende des höchsten Leitungsorgans gleichzeitig Geschäftsführer ist. Falls dies der Fall ist, sollten seine Position im Management der Organisation und die Gründe für diese Regelung angegeben werden.				Der Aufsichtsratsvorsitzende hat keine weitere Funktion im Unternehmen.











	GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
4.3	Für Organisationen ohne Aufsichtsrat geben Sie bitte die Anzahl der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans an, die unabhängig oder keine Mitglieder der Geschäftsführung sind.		GB, S. 8		Der Aufsichtsrat hat 12 Mitglieder, die Hälfte besteht aus deutschen Konzernmitarbeitern. Diese und die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende sind nicht unabhängig.
4.4	Mechanismen für Inhaber von Anteilen und für Mitarbeiter, um Empfehlungen oder Anweisungen an das höchste Leitungsorgan zu adressieren		GB, S. 8		Eigentümer ist im Aufsichtsrat. Die Mitarbeiter sind durch 6 Mitglieder vertreten.
4.5	Zusammenhang zwischen der Bezahlung der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans, der leitenden Angestellten und der Mitglieder der Geschäftsführung (einschließlich Abfindungen) und der Leistung der Organisation (einschließlich der gesellschaftlichen/sozialen und der ökologischen Leistung)		GB, S. 144–146		Das Management hat einen variablen Vergütungsanteil, der an die Zielerreichung geknüpft ist.
4.6	Bestehende Mechanismen, mithilfe derer das höchste Leitungsorgan sicherstellen kann, dass Interessenkonflikte vermieden werden		GB, S. 71		
4.7	Herangehensweise zur Bestimmung der Qualifikation und der Erfahrung der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans, um die Strategie der Organisation in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Soziales zu lenken				Durch Positionsbeschreibungen bei der Ernennung und Auswahlverfahren
4.8	Intern entwickelte Leitbilder, interner Verhaltenskodex und Prinzipien, die für die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Leistung der Organisation von Bedeutung sind, sowie die Art und Weise, wie diese umgesetzt werden		NHB, S. 12–13		ALTANA Leitbild, Verhaltenskodex
4.9	Verfahren des höchsten Leitungsorgans, um zu überwachen, wie die Organisation die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Leistung ermittelt und steuert, einschließlich maßgeblicher Risiken und Chancen sowie der Einhaltung international vereinbarter Standards, Verhaltensregeln und Prinzipien				Über Kennzahlen und Ziele vierteljährlicher Bericht an die Unternehmensleitung. Jährlicher Nachhaltigkeitsbericht, jährliche Aktualisierung des Risikomanagements
4.10	Verfahren zur Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans selbst, insbesondere im Hinblick auf die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Leistung		GB, S. 9–11		Siehe Bericht des Aufsichtsrats
4.11	Erklärung, ob und wie die Organisation den Vorsorgeansatz bzw. das Vorsorgeprinzip berücksichtigt		NHB, S. 10–11, 22–23		z. B. Management nach ISO 14001, Registrierung von Produkten nach REACH, Sicherheitsdatenblätter, Implementierung von GHS, Unterstützung von Responsible Care
4.12	Extern entwickelte ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Vereinbarungen, Prinzipien oder andere Initiativen, die die Organisation unterzeichnet bzw. denen sie zugestimmt hat oder denen sie beigetreten ist		NHB, S. 11, 13–14		Global Compact, Responsible Care, EcoVadis








GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
4.13	Mitgliedschaft in Verbänden (wie z. B. Branchenverbänden) bzw. nationalen/internationalen Interessenvertretungen, in denen die Organisation: – ein leitendes Amt inne hat – an Projekten oder Ausschüssen teilnimmt – erhebliche finanzielle Beiträge leistet, die über die gewöhnlichen Mitgliedsbeiträge hinausgehen, oder – die Mitgliedschaft für die Organisation von strategischer Bedeutung ist	NHB, S. 13–14		Global Compact, VCI, Dachverband der 17 europäischen Lack-, Druckfarben- und Künstlerfarbenfachverbände (CEPE), Industrie- und Handelskammer (IHK), Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband NRW (AAV), Verband der Mineralfarbenindustrie (VdMi), Industrieverband Kunststoffbahnen (IVK), Verband der Hersteller von Textil-, Papier-, Leder- und Pelzhilfs- und -farbmitteln, Tensiden, Komplexbildnern, Antimikrobiellen Mitteln, Polymeren Flockungsmitteln, Kosmetischen Rohstoffen und Pharmazeutischen Hilfsstoffen oder verwandten Produkten (TEGEWA)
4.14	Liste der von der Organisation einbezogenen Stakeholder-Gruppen	NHB, S. 14		Mitarbeiter, Nachbarn, Vertreter von Lokalpolitik, Medien, Verbände, Investoren, Kunden, Lieferanten, Behörden, von unseren Aktivitäten betroffene Interessengruppen
4.15	Grundlage für die Auswahl der Stakeholder, die einbezogen werden sollen	NHB, S. 14		Auf Basis unserer langjährigen Erfahrungen und des erkennbaren Kommunikationsbedarfs
4.16	Ansätze für die Einbeziehung von Stakeholdern, einschließlich der Häufigkeit der Einbeziehung unterschieden nach Art und Stakeholdergruppe	NHB, S. 14		Geschäftsberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Mitarbeiterzeitschrift, politische Positionen, technische Informationsunterlagen, Sicherheitsdatenblätter, Tage der offenen Tür, Pressemitteilungen, Projektinformationen, Internet (www.altana.de)
4.17	Wichtige Fragen und Bedenken, die durch die Einbeziehung der Stakeholder aufgeworfen wurden, und Angaben dazu, wie die Organisation auf diese Fragen und Bedenken – auch im Rahmen ihrer Berichterstattung – eingegangen ist	U		Wesentlichkeitsmatrix: Anlagensicherheit, Umweltschutz, Lärm, Verkehr, Klimaschutz, Wasserverbrauch, Emissionen, Unterstützung gemeinnütziger Projekte, Ressourceneffizienz, innovative Produkte, Biodiversität; Beantwortung von Kundenanfragen
5.	Managementansatz und Leistungsindikatoren			
	Ökonomische Leistungsindikatoren			
EC	Managementansatz	GB, S. 35–42, 70–71		Budgetplanung, Festlegung von ökonomischen Zielen, Erfüllung der Ziele ist Teil des variablen Gehalts des Managements, Controlling, Innovation, Spezialprodukte, Marktführerschaft, intensive Kundenbetreuung, Akquisitionen
	Aspekt: Wirtschaftliche Leistung			
EC1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert, einschließlich Einnahmen, Betriebskosten, Mitarbeitergehältern, Spenden und anderer Investitionen in die Gemeinde, Gewinnvortrag und Zahlungen an Kapitalgeber und Behörden (Steuern)	U; GB, S. 77–146		
EC2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Aktivitäten der Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Umweltschutz: 7	NHB, S. 10 	






	GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
EC3	Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen		GB, S. 104–105, 121–123		
EC4	Bedeutende finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand (z. B. Subventionen) Aspekt: Marktpräsenz		GB, S. 94		
EC5	Spanne des Verhältnisses der Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn an wesentlichen Geschäftsstandorten	Menschenrechte: 1			Da die Erhebung zuverlässiger Daten schwierig ist, halten wir den Aufwand für nicht gerechtfertigt.
EC6	Geschäftspolitik, -praktiken und Anteil der Ausgaben, die auf Zulieferer vor Ort an wesentlichen Geschäftsstandorten entfallen				Insbesondere im Rahmen von Wartung und Instandhaltung sowie Investitionsprojekten gibt es Zahlungen an lokale Zulieferer. Den Aufwand für eine gesonderte Erfassung halten wir für unangemessen.
EC7	Verfahren für die Einstellung von lokalem Personal und Anteil von lokalem Personal an den Posten für leitende Angestellte an wesentlichen Geschäftsstandorten Aspekt: Mittelbare wirtschaftliche Auswirkungen	Arbeitsnormen: 6			Grundsätzlich bevorzugt ALTANA, Managementpositionen mit lokalem Personal zu besetzen.
EC8	Entwicklung und Auswirkungen von Investitionen in die Infrastruktur und Dienstleistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen, sei es in Form von kommerziellem Engagement, durch Sachleistungen oder durch pro bono-Arbeit				Vorwiegend über Spenden und durch Unterstützung des Verbands für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV) in Nordrhein-Westfalen
EC9	Verständnis und Beschreibung der Art und des Umfangs wesentlicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen				Vorwiegend durch Steuerzahlungen der Unternehmen und deren Mitarbeiter sowie durch entsprechende Zahlungen in Sozialsysteme. Weiter durch Auftragsvergabe an lokale und andere Unternehmen. Eine Quantifizierung halten wir für zu aufwendig.
Ökologische Leistungsindikatoren					
EN	Managementansatz Aspekt: Materialien				Vorgabe von Umweltkennzahlen und Zielen durch ALTANA. Kontrolle und Berücksichtigung bei variablen Gehaltsanteilen des Managements. Vorgabe, dass ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem zu betreiben ist. Unterstützung der Firmen durch Best Practice-Austausch. Abfrage nach durchgeführten Projekten
EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Umweltschutz: 8	NHB, S. 40; A		
EN2	Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialereinsatz Aspekt: Energie	Umweltschutz: 8, 9			Zum Teil werden Lösungsmittel destilliert und wiederverwendet. Die von ECKART bezogenen Metalle enthalten uns unbekanntes Recyclinganteile. Ansonsten haben recycelte Rohstoffe aus Qualitätsgründen keine Bedeutung bei ALTANA.
EN3	Direkter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen	Umweltschutz: 8	NHB, S. 41; A		









	GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
EN4	Indirekter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen	Umweltschutz: 8	NHB, S. 41; A		
EN5	Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen	Umweltschutz: 8, 9	NHB, S. 43–44; A		Erkennbar aus der CO ₂ - Emission bezogen auf die Bruttowertschöpfung seit 2007
EN6	Initiativen zur Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit höherer Energieeffizienz und solchen, die auf erneuerbaren Energien basieren, sowie dadurch erreichte Verringerung des Energiebedarfs	Umweltschutz: 8, 9	NHB, S. 20–21		ALTANA entwickelt jedes Jahr diverse Produkte, die zur Minderung von Treibhausgasemissionen in der Lieferkette beitragen. Beispiele sind Beschichtungen für den Digitaldruck und Additive und Pigmente für wasserbasierte- und Pulver-Lacke.
EN7	Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs und erzielte Einsparungen	Umweltschutz: 8, 9	NHB, S. 43–45; A		Diverse Projekte zur Reduktion des Stromverbrauchs. Implementierung von Energiemanagementsystemen an einigen Standorten
	Aspekt: Wasser				
EN8	Gesamtwasserentnahme aufgeteilt nach Quellen	Umweltschutz: 8	NHB, S. 41; A		
EN9	Wasserquellen, die wesentlich von der Entnahme von Wasser betroffen sind				Keine Auswirkungen sind bekannt.
EN10	Anteil in Prozent und Gesamtvolumen an rückgewonnenem und wiederverwendetem Wasser	Umweltschutz: 8, 9			Kühlwasser läuft an vielen Standorten über Kühltürme im Kreislauf, wird also vielfach genutzt. Mengen/Häufigkeit werden nicht gemessen.
	Aspekt: Biodiversität				
EN11	Ort und Größe von Grundstücken in Schutzgebieten oder angrenzend an Schutzgebiete. Ort und Größe von Grundstücken in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten oder daran angrenzend	Umweltschutz: 8	NHB, S. 41; A		Eine Mine von BYK zum Abbau von Ton liegt in einem andalusischen Naturpark.
EN12	Beschreibung der wesentlichen Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten und in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten				Beim Betrieb einer Mine (Tagebau) für BYK müssen die dort wachsenden Pflanzen entfernt werden. Sie bieten dann auch keinen Lebensraum mehr für Tiere. Der Abbau ist jedoch meist so kleinflächig, dass vorhandene Biodiversität nicht komplett, sondern nur zu kleinen Teilen beeinträchtigt wird. Eine Renaturierung ist meist unproblematisch.
EN13	Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume	Umweltschutz: 8			Minen, aus denen für BYK Ton gewonnen wird, werden nach der Gewinnung verfüllt und renaturiert oder als Teich renaturiert.
EN14	Strategien, laufende Maßnahmen und Zukunftspläne für das Management der Auswirkungen auf die Biodiversität	Umweltschutz: 8			An einigen Standorten wird das Thema „Biodiversität“ beachtet; eine Einbeziehung aller Standorte ist geplant.
EN15	Anzahl der Arten auf der Roten Liste der IUCN und auf nationalen Listen, die ihren natürlichen Lebensraum in Gebieten haben, die von der Geschäftstätigkeit der Organisation betroffen sind, aufgeteilt nach dem Bedrohungsgrad	Umweltschutz: 8			In 2015 sind uns keine Vorfälle bekannt.






	GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
	Aspekt: Emissionen, Abwasser und Abfall				
EN16	Gesamte direkte und indirekte Treibhausgasemissionen nach Gewicht	Umweltschutz: 8	NHB, S. 41; A		
EN17	Andere relevante Treibhausgasemissionen nach Gewicht	Umweltschutz: 8			ALTANA berechnet aus dem Verbrauch der Primärenergie die Werte für NO _x und SO _x .
EN18	Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und erzielte Ergebnisse	Umweltschutz: 7, 8, 9	NHB, S. 20–22, 43–45		
EN19	Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen nach Gewicht	Umweltschutz: 8	NHB, S. 41; A		ALTANA setzt keine als Ozon zerstörend eingestuft Rohstoffe ein.
EN20	NO, SO und andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht	Umweltschutz: 8			NO _x und SO ₂ werden berechnet aus der Verbrennung von Erdgas und Erdöl. Wir halten die Werte nicht für so relevant, dass wir sie berichten. CO ₂ - Emissionsreduktion über Energieeffizienz führt auch zu einer Reduktion dieser Werte.
EN21	Gesamte Abwassereinleitungen nach Art und Einleitungsort	Umweltschutz: 8	NHB, S. 41; A		
EN22	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode	Umweltschutz: 8	NHB, S. 41–42; A		
EN23	Gesamtzahl und Volumen wesentlicher Freisetzung	Umweltschutz: 8	NHB, S. 31–32		
EN24	Gewicht des transportierten, importierten, exportierten oder behandelten Abfalls, der gemäß den Bestimmungen des Baseler Übereinkommens, Anlage I, II, III und VIII, als gefährlich eingestuft wird, sowie Anteil in Prozent des zwischenstaatlich verbrachten Abfalls	Umweltschutz: 8			Vor allem Kupfer- und Messing-Abfälle werden transportiert und wiederaufbereitet.
EN25	Bezeichnung, Größe, Schutzstatus und Biodiversitätswert von Gewässern und damit verbundenen natürlichen Lebensräumen, die von den Abwassereinleitungen und dem Oberflächenabfluss der berichtenden Organisation erheblich betroffen sind	Umweltschutz: 8			Einleitungen von Abwasser in Gewässer mit hoher Biodiversität sind uns nicht bekannt. Da wir für unsere Unternehmen (in aller Regel nur Indirekteinleiter) keine wesentlichen Umweltauswirkungen sehen, erheben wir hierzu keine Daten.
	Aspekt: Produkte und Dienstleistungen				
EN26	Initiativen, um die Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen zu minimieren, und Ausmaß ihrer Auswirkungen	Umweltschutz: 7, 8, 9	NHB, S. 20–21		Entwicklung von Additiven für emissionsarme Technologien, Austausch gegen weniger kritische Stoffe, umfangreiche Studien im Zusammenhang mit REACH-Registrierungen
EN27	Anteil in Prozent der verkauften Produkte und Anteil an Verpackungsmaterial, das zurückgenommen wurde, aufgeteilt nach Kategorie	Umweltschutz: 8, 9			Produkte von ALTANA (Lacke oder Bestandteile von Lacken) können nach heutigem Stand der Technik nicht wiederverwertet werden. Die Produkte werden teilweise in Mehrwegbehältern und Tankwagen verschickt. Genaue Zahlen werden nicht erhoben.
	Aspekt: Einhaltung von Rechtsvorschriften				
EN28	Geldwert wesentlicher Bußgelder und Gesamtzahl nicht-monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich	Umweltschutz: 8	NHB, S. 13		









	GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
	Aspekt: Transport				
EN29	Wesentliche Umweltauswirkungen verursacht durch den Transport von Produkten und anderen Gütern und Materialien, die für die Geschäftstätigkeit der Organisation verwendet werden, sowie durch den Transport von Mitarbeitern	Umweltschutz: 8			Es wurden keine Transportschäden mit Umweltauswirkungen berichtet.
	Aspekt: Insgesamt				
EN30	Gesamte Umweltschutzausgaben und -investitionen, aufgeschlüsselt nach Art der Ausgaben und Investitionen	Umweltschutz: 7, 8, 9			ALTANA erfasst eine solche Zahl nicht, da meist die Abgrenzung zu anderen Investitionszwecken schwierig ist.
	Arbeitspraktiken & Menschenwürdige Beschäftigung				
LA	Managementansatz				Die Steuerung erfolgt über Kennzahlen und ggf. Zielvorgaben oder über Richtlinien. Verschiedene Trainingsmaßnahmen werden zentral von ALTANA HR erfasst.
	Aspekt: Beschäftigung				
LA1	Gesamtbelegschaft nach Beschäftigungsart, Arbeitsvertrag und Region		GB, S. 56–58		Einige Informationen hierzu können dem Geschäftsbericht entnommen werden. Eine detaillierte Kennzahlenerfassung halten wir nicht für angemessen.
LA2	Mitarbeiterfluktuation insgesamt und als Prozentsatz aufgedgliedert nach Altersgruppe, Geschlecht und Region	Arbeitsnormen: 6			Diese Zahl wurde nicht systematisch erfasst, sondern auf Basis allgemeiner Informationen entwickelt. Die Mitarbeiterzufriedenheit ermitteln wir mit einer Mitarbeiterbefragung im Dreijahresrhythmus. Dies halten wir für aussagefähig.
LA3	Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten und nicht Mitarbeitern mit einem befristeten Arbeitsvertrag oder Teilzeitkräften gewährt werden, aufgeschlüsselt nach Hauptbetriebsstätten				Nach unserem Informationsstand gibt es keine Unterschiede betreffend betrieblicher Leistungen zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten.
	Aspekt: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis				
LA4	Prozentsatz der Mitarbeiter, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	Menschenrechte: 1 Arbeitsnormen: 3			In Deutschland und Italien sind alle Tarifmitarbeiter entsprechend Kollektivvereinbarung angestellt. Das entspricht 58 % der ALTANA Mitarbeiter weltweit. In anderen Regionen haben wir die Zahl noch nicht erhoben.
LA5	Mitteilungsfrist(en) in Bezug auf wesentliche betriebliche Veränderungen einschließlich der Information, ob diese Frist in Kollektivvereinbarungen festgelegt wurde	Arbeitsnormen: 3			Es ist die Politik von ALTANA, Mitarbeiter rechtzeitig zu informieren (z. B. Intranet, Mitarbeiterversammlungen, Management-Meetings).
	Aspekt: Arbeitsschutz				
LA6	Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, der in Arbeitsschutzausschüssen vertreten wird, die die Arbeitsschutzprogramme überwachen und darüber beraten	Menschenrechte: 1			An den meisten Standorten von ALTANA gibt es Komitees bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Aus einer Erfassung der Zahl leiten wir kein wesentliches Verbesserungspotenzial ab.
LA7	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie Summe der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region	Menschenrechte: 1	NHB, S. 30–31		Work Accident Indicator 1 – 3

	GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
LA8	Unterricht, Schulungen, Beratungsangebote, Vorsorge- und Risikokontrollprogramme, die Mitarbeiter, ihre Familien oder Gemeindemitglieder in Bezug auf ernste Krankheiten unterstützen	Menschenrechte: 1	NHB, S. 33		In vielen Unternehmen der ALTANA gibt es Aktivitäten zum Gesundheitsschutz. Betriebliches Gesundheitsmanagementsystem an den beiden mitarbeiterstärksten Standorten
LA9	Arbeits- und Gesundheitsschutzthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden Aspekt: Aus- und Weiterbildung	Menschenrechte: 1			Wir halten diesen Indikator nicht für entscheidend für ein gutes Gesundheitsmanagement.
LA10	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl pro Mitarbeiter und Mitarbeiterkategorie, die der Mitarbeiter aus- oder weitergebildet wurde				ALTANA fördert grundsätzlich Weiterbildung sehr intensiv und insbesondere auch nach individuellen Bedürfnissen.
LA11	Programme für das Wissensmanagement und für lebenslanges Lernen, die die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter fördern und ihnen im Umgang mit dem Berufsaufstieg helfen		NHB, S. 54		Weiterbildung wird bei ALTANA sehr intensiv gefördert. Basis hierfür ist der jährlich stattfindende Compassdialog und ein sehr umfangreicher Weiterbildungskatalog. Im Rahmen des Compassdialogs wird die Weiterbildung jährlich geplant. Die Durchführung wird im Folgejahr bewertet.
LA12	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung erhalten Aspekt: Vielfalt und Chancengleichheit		NHB, S. 52–53		Es ist eine Vorgabe seitens ALTANA, einmal im Jahr einen Leistungs- und Entwicklungsdialog zu halten. Die Personalabteilungen halten dies nach. Das Dialogergebnis wird dokumentiert.
LA13	Zusammensetzung der leitenden Organe und Aufteilung der Mitarbeiter nach Kategorie hinsichtlich Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und anderen Indikatoren für Vielfalt	Menschenrechte: 1 Arbeitsnormen: 6	NHB, S. 53–54; A; GB, S. 58		
LA14	Verhältnis des Grundgehalts für Männer zum Grundgehalt für Frauen nach Mitarbeiterkategorie	Menschenrechte: 1 Arbeitsnormen: 6			Grundsätzlich achten die Personalabteilungen von ALTANA auf eine geschlechtsunabhängige Bezahlung. Da jedoch die Bezahlung von vielen verschiedenen individuellen Faktoren abhängt, halten wir eine vergleichbare Kennzahl nicht für aussagekräftig.

	GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
	Menschenrechtsleistungsindikatoren				
HR	Managementansatz				Aufgrund von klaren internen Vorgaben sowie regelmäßigen Besuchen verschiedener Funktionen bei unseren Gesellschaften sehen wir ein geringes Risiko von Menschenrechtsverstößen innerhalb von ALTANA. Zum Thema Diskriminierung gibt es regelmäßig Schulungen. Diskriminierungsfälle werden jährlich seitens der Personalabteilung von ALTANA abgefragt. Risiken sehen wir nach unserer Bewertung am ehesten in unserer Lieferantenkette. Hier arbeiten wir über Information (Lieferanten Code of Conduct, Global Compact Unterstützung) sowie Firmenbesuche. Basierend auf einer Risikobewertung sollen in den nächsten Jahren weitere Schritte folgen (z. B. Lieferanten Assessments durch EcoVadis)
	Aspekt: Investitions- und Beschaffungspraktiken				
HR1	Prozentsatz und Gesamtzahl der wesentlichen Investitionsvereinbarungen, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden	Menschenrechte: 1, 2 Arbeitsnormen: 3, 4, 5, 6			ALTANA macht derzeit keine entsprechenden Konzernvorgaben.
HR2	Prozentsatz wesentlicher Zulieferer und Auftragnehmer, die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden, und ergriffene Maßnahmen	Menschenrechte: 1, 2 Arbeitsnormen: 3, 4, 5, 6			ALTANA hat eine Initiative zur Evaluierung von Lieferanten begonnen (auf Basis von EcoVadis). Aspekte zu Menschenrechten werden berücksichtigt. In einer Gesellschaft (BYK) ist die Unterzeichnung, dass die Charter Global Compact vom Lieferanten eingehalten wird, Teil der Lieferantenvereinbarung.
HR3	Stunden, die Mitarbeiter insgesamt im Bereich von Firmenrichtlinien und Verfahrensweisungen der Organisation, die sich auf Menschenrechtsaspekte beziehen und die für die Geschäftstätigkeit maßgeblich sind, geschult wurden, sowie Prozentsatz der geschulten Mitarbeiter an der Gesamtbelegschaft	Menschenrechte: 1, 2 Arbeitsnormen: 3, 4, 5, 6			Teil des EcoVadis Assessments
	Aspekt: Gleichbehandlung				
HR4	Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	Menschenrechte: 1, 2 Arbeitsnormen: 6			ALTANA schult die Mitarbeiter gegen Diskriminierung und fragt jährlich Vorkommnisse ab. Es wurde ein Fall in den USA und ein Fall in Brasilien gemeldet. Beide wurden von der Personalabteilung überprüft und begleitet.
	Aspekt: Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen				
HR5	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen die Vereinigungsfreiheit oder das Recht zu Kollektivverhandlungen erheblich gefährdet sein könnten, sowie ergriffene Maßnahmen, um diese Rechte zu schützen	Menschenrechte: 1, 2 Arbeitsnormen: 3			Es sind keine Vorfälle bekannt, bei denen die Vereinigungsfreiheit oder das Recht zu Kollektivverhandlungen erheblich gefährdet sein könnten.

	GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
	Aspekt: Kinderarbeit				
HR6	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Kinderarbeit besteht, und ergriffene Maßnahmen, um zur Abschaffung von Kinderarbeit beizutragen	Menschenrechte: 1, 2 Arbeitsnormen: 5			Siehe UN Global Compact und interne Abfrage
	Aspekt: Zwangs- und Pflichtarbeit				
HR7	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht, und ergriffene Maßnahmen, um zur Abschaffung von Zwangs- oder Pflichtarbeit beizutragen	Menschenrechte: 1, 2 Arbeitsnormen: 5			Siehe UN Global Compact und interne Abfrage
	Aspekt: Sicherheitspraktiken				
HR8	Prozentsatz des Sicherheitspersonals, das im Hinblick auf die Richtlinien und Verfahrensweisungen in Bezug auf Menschenrechtsaspekte, die für die Geschäftstätigkeit relevant sind, geschult wurde	Menschenrechte: 1, 2			ALTANA setzt lediglich Pfortner und Schließdienste ein.
	Aspekt: Rechte der Ureinwohner				
HR9	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Rechte der Ureinwohner verletzt wurden, und ergriffene Maßnahmen	Menschenrechte: 1, 2			Es sind keine Vorfälle bekannt, in denen Rechte der Ureinwohner verletzt wurden.
	Gesellschaftliche/soziale Leistungsindikatoren				
SO	Managementansatz				ALTANA hat ein zentrales „Compliance Management Committee“ etabliert. Durch die Teilnehmer aus verschiedenen Verantwortungsbereichen werden Themen wie Korruption, Wettbewerbsrecht, Menschenrechte und Diskriminierung abgedeckt. Das Komitee macht einen jährlichen Fortschrittsbericht an den Aufsichtsrat. Das Managementsystem orientiert sich an den Vorgaben des IDW-Prüfungsstandards 980 „Grundsätze ordnungsgemäßer Prüfung von Compliance Management Systemen“.
	Aspekt: Gemeinwesen				
SO1	Art, Umfang und Wirksamkeit jedweder Programme und Verfahrensweisen, welche die Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten auf das Gemeinwesen bewerten und regeln, einschließlich Beginn, Durchführung und Beendigung der Geschäftstätigkeit in einer Gemeinde oder Region		NHB, S. 63–64		
	Aspekt: Korruption				
SO2	Prozentsatz und Anzahl der Geschäftseinheiten, die auf Korruptionsrisiken hin untersucht wurden	Korruptionsbekämpfung: 10			Es wurden 23 interne Audits im Jahr 2015 durchgeführt. Diese deckten auch den Aspekt Korruption ab.
SO3	Prozentsatz der Angestellten, die in der Antikorruptionspolitik und den Antikorruptionsverfahren der Organisation geschult wurden	Korruptionsbekämpfung: 10	NHB, S. 13		
SO4	In Reaktion auf Korruptionsvorfälle ergriffene Maßnahmen	Korruptionsbekämpfung: 10			Für den Berichtszeitraum sind uns keine Korruptionsvorfälle bekannt geworden. Verdachtsfälle wurden untersucht und haben sich nicht erhärtet.

	GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
	Aspekt: Politik				
SO5	Politische Positionen und Teilnahme an der politischen Willensbildung und am Lobbying	Menschenrechte: 1, 2 Arbeitsnormen: 3, 4, 5, 6 Umweltschutz: 7, 8, 9 Korruptionsbekämpfung: 10	NHB, S. 22–23		
SO6	Gesamtwert der Zuwendungen (Geldzuwendungen und Zuwendungen von Sachwerten) an Parteien, Politiker und damit verbundene Einrichtungen, aufgelistet nach Ländern	Korruptionsbekämpfung: 10			ALTANA hält gespendete Beträge für unbedeutend.
	Aspekt: Wettbewerbswidriges Verhalten				
SO7	Anzahl der Klagen, die aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung erhoben wurden, und deren Ergebnisse				ALTANA hat keine Kenntnis von solchen Vorfällen und geht davon aus, dass es keine bedeutenden Fälle von Fehlverhalten gibt.
	Aspekt: Einhaltung der Gesetze				
SO8	Wesentliche Bußgelder (Geldwert) und Anzahl nicht monetärer Strafen wegen Verstoßes gegen Rechtsvorschriften		NHB, S. 13		
	Leistungsindikatoren zur Produktverantwortung				
PR	Managementansatz				Produktverantwortung ist für die chemische Industrie ein zentrales Element. Gefährliche Eigenschaften von Substanzen und Mischungen sowie Risikomanagementmaßnahmen werden über Sicherheitsdatenblätter an Kunden kommuniziert. Hierfür hat jedes Unternehmen von ALTANA eine eigene angemessene Organisation. Die Basisdaten werden im Rahmen der Registrierung von Substanzen z. B. nach REACH erhoben. Dies sind physikalisch-chemische Eigenschaften sowie toxikologische und ökotoxikologische Eigenschaften. Daraus werden Risikomanagementmaßnahmen abgeleitet. Soweit aus Vertraulichkeitsgründen möglich, stellen wir die Daten auch im Internet öffentlich zur Verfügung (Global Product Strategy des ICCA).
	Aspekt: Kundengesundheit und -sicherheit				
PR1	Etappen während der Lebensdauer eines Produkts oder der Dauer einer Dienstleistung, in denen untersucht wird, ob die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit der Kunden verbessert werden können, und Prozentsatz der Produkt- und Dienstleistungskategorien, die entsprechend untersucht werden	Menschenrechte: 1	NHB, S. 21–22		

	GRI-Standard-Angabe	Global Compact-Prinzip	Verweis	Status	Erläuterungen
PR2	Summe der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen	Menschenrechte: 1			Uns sind keine Vorfälle bekannt, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit nicht eingehalten wurden. An allen Standorten sind entsprechende Managementsysteme eingeführt.
	Aspekt: Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen				
PR3	Art der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über Produkte und Dienstleistungen und Prozentsatz der Produkte und Dienstleistungen, die solchen Informationspflichten unterliegen	Umweltschutz: 8			Für als gefährlich eingestufte Substanzen sind Sicherheitsdatenblätter zu erstellen und an Kunden weiterzugeben. Diese Pflicht erfüllt ALTANA. Dies gilt für alle ALTANA Produkte.
PR4	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen geltendes Recht und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Informationen über und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen	Umweltschutz: 8			ALTANA sind solche Vorfälle nicht bekannt. Sie werden aber auch nicht systematisch abgefragt.
PR5	Praktiken im Zusammenhang mit Kundenzufriedenheit einschließlich der Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit				ALTANA Produkte sind erklärungsbedürftig. Daher hat unser Außendienst guten Kontakt zu Kunden. Dadurch haben wir auch gute Informationen über die Kundenzufriedenheit. Ggf. gibt es auch Befragungen.
	Aspekt: Werbung				
PR6	Programme zur Befolgung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschließlich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring				Das Compliance-Managementsystem von ALTANA deckt größtenteils diese Aspekte ab. Für unseren Markt (B2B) weniger relevant.
PR7	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschließlich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen				ALTANA sind solche Vorfälle nicht bekannt. Sie werden aber auch nicht systematisch abgefragt. Für unseren Markt (B2B) weniger relevant.
	Aspekt: Schutz der Kundendaten				
PR8	Gesamtzahl berechtigter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes der Kundendaten und deren Verlust	Menschenrechte: 1			ALTANA sind solche Vorfälle nicht bekannt. Sie werden aber auch nicht systematisch abgefragt. Wo gewünscht, schließen wir Geheimhaltungsvereinbarungen mit Kunden ab.
	Aspekt: Einhaltung von Gesetzesvorschriften				
PR9	Höhe wesentlicher Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen Gesetzesvorschriften in Bezug auf die Zurverfügungstellung und Verwendung von Produkten und Dienstleistungen		NHB, S. 66; A		

Ansprechpartner

Andrea Neumann
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel +49 281 670-10900
Fax +49 281 670-10999
press@altana.com

Dr. Gerald Kirchner
Leiter Umwelt, Gesundheit und Sicherheit
Tel +49 281 670-10600
Fax +49 281 670-10649
Gerald.Kirchner@altana.com

Impressum

Herausgeber

ALTANA AG
Abelstr. 43
46483 Wesel
Tel +49 281 670-8
Fax +49 281 670-10999
info@altana.com
www.altana.de

Gestaltung

Heisters & Partner
Büro für Kommunikationsdesign,
Mainz

ALTANA AG
Abelstr. 43
46483 Wesel
Tel +49 281 670-10900
Fax +49 281 670-10999

www.altana.de

